

FRÜHLING 2007



Inhalt:

- Entscheidungen für Katsdorf
- Ostern am Dorfplatz
- EinBlick in den Gemeinderat
- Sperrmüllabfuhr 23. - 25. April 2007
- Achtung! Illegale Sammler
- Bioenergie-Fest der Landw.Fachschule
- Vortrag „Sinnvolle Stromanwendung“
- Unverlangte Werbesendungen
- Projekte der Volksschule Katsdorf
- Stellenausschreibungen
- Bauverhandlungstermine
- Ensemblesreffen in der Landesmusikschule
- Neuausstellung von Reisepass und Führerschein
- Novellierung des Hundehaltegesetzes
- Zeckenschutzimpfung
- Kurs für pflegende Angehörige
- Aktuelles bei der Feuerwehr

Entscheidungen für Katsdorf

Sehr geehrte Katsdorferinnen und Katsdorfer!

In der vergangenen Gemeinderatssitzung mussten wir uns in einer Trauerminute von Franz Staudinger aus Blindendorf, der zwischen 1970 und 1985 im Gemeinderat verdienstvoll wirkte, verabschieden. Wir sprechen den Angehörigen unser Mitgefühl aus und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.



Erfolgreicher Rechnungsabschluss des Gemeindehaushaltes 2006

Mit dem 10. Rechnungsabschluss in meiner Zeit als Bürgermeister konnte ich dem Gemeinderat eine erfreuliche Bilanz vorlegen. Trotz ständig steigender Pflichtausgaben im Sozial und Gesundheitsbereich gelingt es uns als finanzschwacher Gemeinde, den Betriebshaushalt „Ordentlicher Haushalt“ mit rund 3,146 Mio. Euro ausgeglichen zu bilanzieren! Dies ist insofern erwähnenswert als rund die Hälfte der



oberösterreichischen Gemeinden hier im Minus sind. Erst ein ausgeglichenes Budget erlaubt uns die Unterstützung für Senioren, Vereine, Feuerwehren, Familien und der Jugend.

Der Gesamtschuldenstand konnte unter Anrechnung von Rücklagen zudem um rund 10%! reduziert werden. Damit wird es möglich wieder neu zu investieren.

Dem Investitionsbereich „Außerordentlicher Haushalt“ konnte eine Zuführung von rund 221.000 Euro gegeben werden. Mit Interessentenbeiträgen und Landesmitteln wurden vor allem im Schul- und Straßenbereich rund 800.000 Euro! investiert. Besonders liegt mir auch die Sicherheit der schwächeren



Verkehrsteilnehmer, der Kinder und Fußgänger am Herzen.

Mit dem Ausbau der Straßenbeleuchtung und neuen Gehwegen konnten hier Fortschritte erzielt werden. Projekte wie Kindergartensanierung, Friedhofserweiterung oder Schülerhort- und Musikheimneubau wurden ausfinanziert.

Schwerpunkt im heurigen Jahr ist die Fortführung der Schulsanierung, der Baubeginn des Feuerwehrhauses in Lungitz und die Sanierung unserer Verkehrswege.



Lebendige Gemeinde Katsdorf

Darunter verstehe ich unter anderem, konstruktive Arbeit im Gemeinderat. Mit Streitereien, wie zuletzt im Gemeinderat, wird meiner Ansicht nach wertvolle Energie vergeudet. Das Wohl der Menschen in unserer Gemeinde soll im Vordergrund stehen. Wir brauchen Engagement und innovative Ideen beispielsweise für unsere Jugend, die Familien oder sozial bedürftige Menschen. Mit der geplanten Einführung eines „Seniorentaxis“ wird Katsdorf wieder als Vorreiter im Sozialbereich auftreten.

Daneben sind Umweltschutz und Energiesparen als Beitrag zum Katsdorfer Lebensraum nicht nur für uns, sondern auch für folgende Generationen unbedingt erforderlich. Darum gibt es bei uns heuer einen Schwerpunkt mit dem Thema: „Sinnvolle Stromanwendung im Haushalt, Gewerbe und Landwirtschaft!“ Ich appelliere heute schon zur Teilnahme bei den Infoabenden am 18. und 19. April. Jeder Besucher erhält als Belohnung eine Energiesparlampe.



Danke an die „Ehrenamtlichen“

Anlässlich der Berichte bei Jahreshauptversammlungen wird mir immer wieder neu bewusst, wie wichtig diese Menschen für ein funktionierendes Gemeindeleben sind. Viele Aufgaben bei der Pfarre, den Vereinen, den Feuerwehren, dem Roten Kreuz usw. könnten ohne den freiwilligen Einsatz nicht geleistet werden. Für mich ein sichtbares Zeichen gelebter Nächstenliebe.

Bürgermeister Ernst Lehner



EinBlick in den Gemeinderat

Sitzungsergebnisse vom 8.März 2007

TOP 1) Berichte des Bürgermeisters

- Unterstützung durch das Land OÖ, die Gemeinde dankt für die genehmigten Förderungen: LH Josef Pühringer: Abspielprämie für prädiagnostizierte Filme im Kino Katsdorf von € 5.400, eine Kinoprämie von € 3.400 für kulturelle Filme und € 400 für den Kulturherbst 2006. LHStv. Erich Haider: € 4.546 für das Buswartehaus Weidegut LR Viktor Sigl: Förderung mit € 585 für die Kinderferienaktion und Jugendaktivwoche
- Ausstellungsräume für den Heimatverein: Nach eingehender Beratung im Gemeindevorstand sollen freiwerdende Räume in der „Alten Volksschule“ dem Heimatverein für Ausstellungszwecke zur Verfügung gestellt werden. Weitere Ansuchen des Pensionistenverbandes und der Kinderfreunde müssen auf Grund der begrenzten Möglichkeiten zurückgestellt werden. Für einen Proberaum der Volksspielgruppe wird nach weiteren Möglichkeiten gesucht.
- Feuerwehr Ruhstetten: Die Feuerwehr Ruhstetten kaufte mit Unterstützung der Gemeinde einen gebrauchten Tankwagen an. Der Einbau eines 2000 Liter Tanks wurde mit fachmännischer Eigenleistung durch Ruhstettner Feuerwehrkameraden vorgenommen. Die Fa. Auer aus Standorf spendierte dazu eine Tankfolie. Neu aufgestellt wurde in Ruhstetten eine Tageseinsatzgruppe unter dem Gruppenkommando von Josef Deisinger. Herzlichen Dank für diese Initiativen und die Spende.
- Feuerwehr Lungitz: Der Auftrag über die Baubetreuung für das neue Feuerwehrhaus in Lungitz erging nach Vergleich mit anderen Angeboten und Beschlussfassung im Gemeindevorstand an die Fa. GWB (Gesellschaft für den Wohnungsbau). Die Feuerwehr Lungitz kann auch in diesem Bereich Eigenleistungen einbringen. Die Bauverhandlung findet voraussichtlich Ende März statt.
- Personelles: Gesucht wird eine Halbtagsreinigungskraft für die Volksschule, Bewerbung bis Ende April möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass voraussichtlich ab Anfang 2008 auch die Schulwartstelle neu besetzt wird. Die Bewerbungsfrist für das Bauamt wird bis Ende April verlängert. Im Sommer werden wieder 3 Feriapraktikanten am Bauhof eingesetzt.
- Volksschule: Für die Farbgestaltung der Schule und für Tipps zur künstlerischen Gestaltung wurde Fr. Arch. Dr.Mag. Farkashazy aus Maut-

hausen beauftragt. Die Lehrkräfte der Schule beteiligen sich aktiv an den Beratungen, wofür wir danken. Die Turnsaalsanierung wird 2008 durchgeführt.

- Umwelt: Zurzeit läuft eine Altlasten-Untersuchung der Abfalldeponie Nöbling
- Sicherheit: Mit tatkräftiger Hilfe des Bauhofteams wurden im Zuge der Kabelverlegung für die Straßenbeleuchtung, Gehwege im Rohbau in Nöbling und im Weidegut hergestellt. Die Aufstellung und Installation der neuen Beleuchtung wurde mit Hilfe der Fa. Thaler abgeschlossen, der wir hiermit auch danken. Jeder Lichtpunkt ist mit einer speziellen Energiespar-Elektronik ausgestattet, die während der Nachtstunden den Stromverbrauch automatisch reduziert.
- Sport: Bei den Landesmeisterschaften in der Leichtathletik und im Tischtennis feierten Daniela Wöckinger (60 m Sprint, 60 m Hürden, 200 m und Weitsprung) und Sandra Starzengruber (Doppel und Mixdoppel) vor kurzem mehrfache Landesmeistertitel! Die Gemeinde freut sich mit den jungen Sportlerinnen und gratuliert herzlich.

TOP 2) Rechnungsabschluss 2006; Prüfbericht des Prüfungsausschusses

Ging man beim Nachtragsvoranschlag noch von einem Überschuss im ordentlichen Haushalt von € 130.000 aus, so konnte dieser durch die Steigerung der Ertragsanteile vom Bund, aber auch durch gutes Wirtschaften (lt. Prüfbericht) auf € 221.135,82 gesteigert werden. Dieser Überschuss wurde durch Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt aufgelöst, damit ist das Budget ausgeglichen.

Der außerordentliche Haushalt schloss mit einem Plus von € 345.748,90, das für laufende Projekte verwendet wird.

2006 konnten folgende Projekte ausfinanziert werden: Kindergartensanierung, Friedhoferweiterung (Grundankauf), Fernwasserversorgung, Reinhaltverband und Kanalbau Bauabschnitt 01.

Einstimmige Annahme.

TOP 3) Straßenbeleuchtungserweiterung Mellissenweg und Weidegut; Programm Fertigstellung

Einstimmig beschlossen wurden die Kosten der Fa. Thaler, Linz Strom und die Erweiterungen im Jahr 2007. Die Bedeckung ist durch Zuführungen laut Rechnungsabschluss 2006 und dem Budget 2007 gegeben.

TOP 4) Müllstraßen-Sanierung; Altaister Gemeindestraße Richtung Grünau

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich (gegen die Stimmen der Grünen) die Fortführung der Sanierung der Altaisterstraße bis zum Güterweg Edt mit voraussichtlichen Kosten von € 81.679. Diese Kosten entstehen durch die Verlängerung der Sanierung und zwar ab dem „Wiesbauern-Kreuz“ bis zur Abzweigung nach Edt. Nun kann auch die gefährliche Engstelle bei der Zufahrt „Hani“ verbreitert und dadurch sicherer werden. Die Finanzierung erfolgt aus dem laufenden Straßenbaubudget.

Ein Gegenantrag der Grünen, der den Baustopp und eine Prioritätenreihung der ausstehenden Straßenprojekte zur Folge gehabt hätte, wurde abgelehnt.

TOP 5) Wassergebührenordnung - Neufassung

Die bereits bisher geltenden Bestimmungen für unbebaute Grundstücke, die nicht von den Erhaltungsbeiträgen laut OÖ Raumordnungsgesetz geregelt sind, wurden präzisiert. Die einheitliche Grundgebühr pro aufgeschlossenem Grundstück, inkl. 10% MWST beträgt derzeit jährlich € 42,37. (Details in der Verordnung). Einstimmige Annahme.

TOP 6) Kanalgebührenordnung - Neufassung
Analog bedurfte es auch im Bereich der Kanalgebührenordnung, für unbebaute Grundstücke, die nicht von den Erhaltungsbeiträgen laut OÖ Raumordnungsgesetz geregelt, sind einer Neufassung. Die einheitliche Grundgebühr pro aufgeschlossenem Grundstück, inkl. 10% MWST beträgt derzeit jährlich € 93,22. (Details in der Verordnung.) Einstimmige Annahme.

TOP 7) Flächenwidmungsplan-Änderung, Fortsetzung des Verfahrens

Mehrheitlich stimmten die Gemeindevertreter für die Fortsetzung des Verfahrens betreffend der Umwidmung der „Rammer- Gründe“ in Ruhstetten in Bauland.

TOP 8) Flächenwidmungsplan-Änderung, Fortsetzung des Verfahrens

Für diese Verfahrensfortsetzung, betreffend die „Kaindlstorfer- Gründe“ in Ruhstetten, stimmten alle Gemeinderäte.

TOP 9) Gemeinde Katsdorf – Sparkasse OÖ; Dienstbarkeitsvertrag, Werbeeinrichtung

Nachdem der Bürgermeister, bereits im Vorjahr nachweislich alle Fraktionen des Bauausschusses und des Gemeindevorstandes mit dem Ansuchen der Sparkasse, zum Aufstellen einer Werbetafel am Dorfplatz befasst hatte, wurde eine Geneh-

migung erteilt. Für die Flächennutzung bzw. den Strom bezahlt die Sparkasse jährlich € 100 an die Gemeinde. Dem Dienstbarkeitsvertrag mit der Sparkasse OÖ, Filiale Katsdorf stimmte der gesamte Gemeinderat zu.

Zusatzantrag der Grünen: Darin wird dem Bürgermeister ein Fehlverhalten vorgeworfen und daraufhin aufgefordert, sich an die Gemeindeordnung zu halten. Der Antrag wurde durch Gegenstimmen bzw. Stimmenthaltung durch die Gemeinderäte der ÖVP und SPÖ abgelehnt.

TOP 10) Union- Katsdorf: Förderansuchen zur Errichtung von Sanitärräumen und Umkleidekabinen

Die Gesamtkosten belaufen sich laut Kostenschätzung auf € 122.956. Dieser Betrag soll zu je 30% von der Union Katsdorf, dem Land Oberösterreich (Sportressort) und der Gemeinde (durch Bedarfszuweisungsmittel vom Land) und je 5% vom OÖ. Fußballverband bzw. der Union Landesleitung getragen werden.

Die Gemeindevertreter stimmten diesem Finanzierungsplan zu und somit wird das Förderansuchen an das Land weitergeleitet.

TOP 11) Informationstage im Rahmen der Energiesparaktion Katsdorf

Einstimmig beschlossen wurde die Abhaltung von Energiesparvorträgen unter dem Titel „Sinnvolle Stromanwendung in Gewerbe, Landwirtschaft und Haushalt“ am 18. und 19. April jeweils um 19.30 Uhr im Hotel Mader.

TOP 12) 10 Jahre „Gesunde Gemeinde“

Für dieses Jubiläum wird ein neues Gesundheitsprogramm erarbeitet. Die Gesundheitstage finden dann voraussichtlich am 13. u. 14. Oktober 2007 mit den Schwerpunktthemen Senioren und Jugend statt. Alle Gemeindevertreter stimmten für diesen Grundsatzbeschluss.

TOP 13) Kinderferienaktion 2007

Auch diese Aktion wird wieder, gemeinsam mit einer Jugend-Aktiv-Woche im kommenden Sommer durchgeführt.

TOP 14) Wohnungsvergabe Margeritenweg 6

Die Gemeinderäte stimmten einstimmig für den Antrag des Sozialausschusses, demnach die Wohnung an Frau Romana Hackl, derzeit wohnhaft am Ortsplatz, vergeben werden sollte. Gemäß den Vergaberichtlinien wurde Fr. Hackl im Ausschuss als Erste gereiht.

TOP 15) Ansuchen um sprengelfremden Schulbesuch

Alle Gemeindevertreter stimmten dem Ansuchen der Familie Aigner zu.



**Sperrabfallabfuhr
von Montag, 23. April bis
Mittwoch, 25. April 2007**

Sperrabfall ist Restabfall, der auf Grund seiner Größe oder Form nicht in die Restabfalltonne passt, wie z.B. kaputte Möbel, Teppiche, Matratzen, Federn im Inlett, Sportgeräte, Ski, Fahrräder, Kinderwagen, Armaturen, Gießkannen, Fensterrahmen, Kunststoffplatten und -rohre, Holzreste, Leitern, Öfen (ohne Ölrückstände), großes Plastikspielzeug, Tapeten, Alteisen, ...

Bitte halten Sie Ihren Sperrabfall **schon ab 6 Uhr früh** an jener Stelle bereit, an der normalerweise die Restabfalltonne entleert wird.

Den Sperrabfall bitte in Metalle, Holz und Sonstiges getrennt lagern, ansonsten können diese Abfälle nicht ordnungsgemäß entsorgt werden!



NICHT MITGENOMMEN WERDEN:

Altreifen, Kühlschränke, Gefriertruhen, Elektroherde, Fernseher, Sondermüll bzw. Problemabfall (wie Farben, Lacke, Chemikalien), EDV-Geräte, Batterien, Leuchtstoffröhren, Staubsauger, Radios, Autoreifen, landw. Geräte, Elektrowerkzeuge, Kunststoffe, Plastiksäcke, Siloplanen und Bauschutt !!!

- Diese Abfälle können im ASZ Perg und St.Georgen/G. oder teilweise auch beim ‚BAV mobil‘ (im Bauhof jeden 4. Mittwoch von 14:00 bis 19:00 Uhr) entsorgt werden!

Es wird um Unterstützung bei den Ladearbeiten ersucht.

Achtung ! Illegale Sammler sind unterwegs!

Ende Februar und Anfang März sind in einigen Ortschaften Zettel aufgetaucht, in denen um Gegenstände für bedürftige ungarische Familien gebeten wurde.

Bei diesen so genannten „ungarischen Kleinmaschinenbrigaden“ handelt es sich um organisierte Trupps, die aus den bereit gestellten Gegenständen für sie brauchbare Geräte aussortieren und alles andere

an Straßenrändern, Wiesen und auf Privatgrundstücken zurück lassen. **Solche Sammelaktionen sind rechtswidrig!**

Alle Katsdorfer und Katsdorferinnen werden daher ersucht, solche Aktionen der Polizeiinspektion St.Georgen/Gusen (Tel. 05/9133/4327) zu melden, damit eine Datenaufnahme der Sammler erfolgen kann.

**Bioenergie-Fest mit 60-Jahr-Feier
der Landwirtschaftsschule Katsdorf**

**am Sonntag, 22. April 2007
9.00 – 16.00 Uhr**

9.00 Uhr: Gottesdienst
10.00 Uhr: Festakt 60 Jahre Landwirtschaftsschule
anschließend Frührschoppen mit dem MV Katsdorf
Bauernmarkt, Mittagessen und kleine Imbisse,
buntes Kinderprogramm.



Tag der offenen Tür: Landwirtschaftsschule,
Maschinenring, Bioenergie.
Ausstellungen und Beratung: Heiztechnik,
Photovoltaik, Pflanzenöl, Solar, etc.
SVB-Sicherheitsberatung, Jagdausstellung.

Vortrag „Sinnvolle Stromanwendung“

am **Mittwoch, 18. April 2007**
für Gewerbe und Landwirtschaft

am **Donnerstag, 19. April 2007**
für Haushalte

jeweils um 19:30 Uhr im Hotel Mader
In Zusammenarbeit mit Linz Strom AG



Die detaillierte Einladung folgt!

**Tun Sie was für die Umwelt,
bestellen Sie unverlangte
Werbesendungen ab!**



Werbeprospekte und Flugblätter sind für den Handel ein wichtiger Werbeträger. Viele Menschen verwenden diese Informationen als Kaufentscheidung. Für andere ist die Flut an Papier nur Ärgernis.

Ein an Ihrer Haus-/Wohnungstür oder am Briefkasten angebrachter Aufkleber „Bitte keine unadressierte Werbung“ verhindert die Zustellung

- **Schriftlich den Aufkleber anfordern bei:**

„Die Werbemittelverteiler“, Postfach 500, A-1230 Wien; Kennwort „Bitte keine unadressierte Werbung“. Der schriftlichen Bestellung (maximal 2 Stück) muss ein adressiertes und ausreichend frankiertes (€ 0,55) Rückkuvert beigelegt werden. Weitere Infos unter: <http://www.fachverbandwerbung.at/de-service-werbepickerl.shtml>
Hotline: 01/ 908 308



von nicht persönlich adressierten Werbematerialien durch gewerbliche Werbemittelverteiler (Post, Feibra, Red Mail, etc.).

Ein Abbestellen der Werbung verringert den Anfall von Altpapier pro Haushalt um durchschnittlich 40 Prozent.

Wenn Sie auch adressierte Werbung abbestellen möchten, können Sie sich aus den Datenbanken von Adressverlagen streichen lassen. Dazu müssen Sie schriftlich die Eintragung in die so

- **Eintragung in die Robinsonliste:**

Einfaches Schreiben (Brief, Postkarte, Fax oder email) mit eigenhändiger Unterschrift an: Bundeswirtschaftskammer Fachverband Werbung und Marktkommunikation, Wiedner Hauptstraße 73, 1040 Wien; Fax: +43(0)5-90900-285, email: werbung@wko.at

genannte „Robinson-Liste“ beantragen. Per Post erhalten Sie dann auch kein adressiertes Werbematerial (z.B. Gewinnspiele, Kataloge, etc,..) mehr.

Es gibt auch die Möglichkeit, die **Werbeprospekte, die der Telefonrechnung beiliegen**, abzubestellen. Dafür genügt es, eine formlose Abbestellung auf einer unfrankierten Postkarte an die zuständige Telekom-Rechnungsstelle zu schicken (die Adresse steht auf der Rechnung).

Weitere Informationen erhalten Sie beim Bezirksabfallverband unter der Telefonnummer: 07262/53134-0 und auf der Homepage www.umweltprofis.at



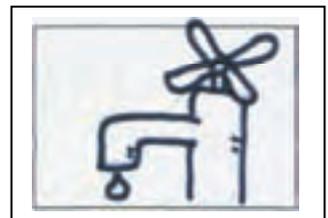
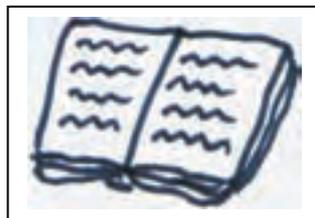
„OÖ.s Schüler tanzen aus den Reihen“
3. Aktionstag am Mittwoch, 21. März 2007



An allen Schulen OÖ.s steht das Schuljahr 2006/07 unter dem **Schwerpunktthema BEWEGUNG UND SPORT**.

Jede Woche gibt es eine neue Turnübung, die täglich durchgeführt wird, sowie vier Aktionstage mit besonderen Aktivitäten. Damit sollen die SchülerInnen zu mehr Bewegung angeregt werden.

Die Schülerinnen der VS Katsdorf werden am 3. Aktionstag an vier verschiedenen Orten in Katsdorf vier unterschiedliche Arten von Bewegung zur Musik kennen lernen. Alle Eltern, Großeltern und Interessierten möchten wir ganz herzlich zum Mitmachen einladen! Wir tanzen an diesem Mittwoch Vormittag im Turnsaal und in der Aula der Volksschule, im Pfarrsaal und in der alten Volksschule.



Einladung

Die Schüler der 4. Klassen laden ein
zur Präsentation ihres Projektes

„ÄRZTE OHNE GRENZEN“
(Projektleiterin ROL Liane Watzinger)

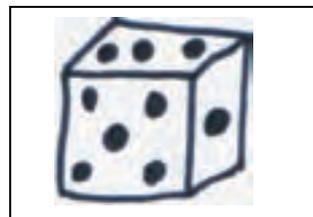
Wann: Samstag, 24. März 2007, 14:00 Uhr

Wo: in der neuen Aula der VS Katsdorf

Das gibt es:

- 🌐 ein Theaterstück der 3.A
- 🌐 eine Power-Point-Präsentation
- 🌐 Hans Niederndorfer, ein Logistiker, erzählt von seiner Mitarbeit bei „Ärzte ohne Grenzen“
- 🌐 Workshops
- 🌐 Verkauf von Werkstücken
- 🌐 Buffet

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ zugute.



Stellenausschreibung Reinigungskraft (Teilzeit) für die Volksschule Katsdorf

Allgemeine Voraussetzungen sind persönliche und gesundheitliche Eignung sowie einwandfreier Leumund. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 60 %, d.s. 24 Wochenstunden. Die Arbeitszeit ist überwiegend nachmittags nach Schulschluss zu leisten. Fallweise wird die Reinigungskraft auch in die Schülerbeaufsichtigung eingebunden. Bereitschaft zu ev. Mehrleistungen wird erwartet, ein schulnaher Wohnsitz ist von Vorteil.

Bewerbungen bitte mit dem Bewerbungsbogen der Gemeinde (Anforderung beim Gemeindeamt oder über die Homepage www.katsdorf.at) bis **spätestens 30. April 2007**.

Nähere Informationen erhalten Sie bei AL Ewald Voggeneder, Tel. 07235/88155-11.

Vorinformation: Ab Anfang 2008 soll die Schulwartstelle neu besetzt werden.

Stellenausschreibung für das Bauamt und für Öffentlichkeitsarbeit

Die Bewerbungsfrist für die in der letzten Gemeindezeitung ausgeschriebene freie Stelle im Gemeindeamt wird **bis 30. April 2007** verlängert, um Interessenten aus dem Gemeindegebiet nochmals Gelegenheit zur Bewerbung zu

geben. Bewerbungen bitte ebenfalls mit dem Bewerbungsbogen der Gemeinde an AL Ewald Voggeneder, nähere Informationen unter Tel. 07235/88155-11 oder auf unserer Homepage www.katsdorf.at.

Bauverhandlungstermine

Dienstag, 27.03.2007
Donnerstag, 26.04.2007
Dienstag, 22.05.2007
Dienstag, 19.06.2007

Bitte beachten Sie:
Vorpläne mind. 4 Wochen vor o.a. Termine zur Vorprüfung bringen, die vorgeprüften



Einreichunterlagen mindestens 2 Wochen vor o.a. Terminen bzw. mit Unterschrift der Nachbarn am Einreichplan mind. 2 Tage vor o.a. Terminen beim Gemeindeamt abgeben.

Ensembletreffen 07 in der Landesmusikschule St.Georgen/Gusen

am Samstag, 28. und Sonntag, 22. April 2007

Dabei handelt es sich um eine innovative Wettbewerbsform für unterschiedlichste Musikstile und verschiedene Besetzungen, es gibt keine Altersgrenze. Von den 26 Ensembles hören Sie Volksmusik, Pop, Jazz, Klassik und Eigenkompositionen.



Kommen Sie zu den Konzerten von 9-10 Uhr und 14-15 Uhr oder besuchen Sie einen kompletten Veranstaltungsblock inkl. Konzert, Buffet Feedbackrunde von 9-12 Uhr bzw. 14-17 Uhr.

Genauere Infos bei Dir. Christian Fürst und Dagmar (Tel. 0650/6081667) oder www.ensembletreffen.at

Neuausstellung von Reisepässen - Information

Im Jahr 2007 laufen in Bezirk Perg ca. 9000 Reisepässe ab (alle im Jahr 1997 ausgestellten Erwachsenenpässe). **Um Wartezeiten in den Sommermonaten zu verhindern, ersucht die Bezirkshauptmannschaft Perg die neuen Reisepässe rechtzeitig zu beantragen, auch wenn der alte Reisepass noch nicht abgelaufen ist.**

Der Antrag kann bei der BH Perg oder beim Gemeindeamt eingereicht werden!

Erforderliche Unterlagen: Ein biometrisches Lichtbild, der alte Reisepass und € 69,- für einen Erwachsenenpass bzw. € 26,- für einen Kinderpass ohne Chip (einzuzahlen an die BH Perg).



Bei der Erstaussstellung eines Reisepasses sind die Geburtsurkunde und der Staatsbürgerschaftsnachweis erforderlich, ein neuer Staatsbürgerschaftsnachweis ist auch bei Namensänderungen notwendig, ev. auch der Nachweis eines akademischen Grades.

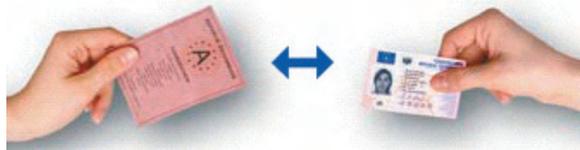
Die BH Perg ist selbstverständlich bemüht, alle Anträge zeitgerecht zu erledigen und den Druck des Reisepasses über die Staatsdruckerei Wien zu veranlassen. Der neue Reisepass wird dann mit RSb-Brief direkt dem Passinhaber zugesandt.

Ausstellung eines neuen Führerscheines

Sie wollen Ihren alten Führerschein gegen einen neuen Scheckkartenführerschein tauschen? Es besteht allerdings keine Umtauschpflicht, der alte Papierführerschein ist weiterhin gültig.

Die Ausstellung eines Führerscheines erfolgt in der Bürgerservicestelle der BH Perg. Persönliches Erscheinen ist notwendig!

Erforderliche Unterlagen: Alter Führerschein, ein biometrisches Lichtbild, bei Datenänderungen gegenüber dem alten Führerschein die entsprechenden Urkunden, € 45,-.



Kundenzeiten der BH Perg:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
von 07:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag von 07:30 - 17:00 Uhr

Ev. telefonische Terminvereinbarung unter
07262 / 551 / 0, E-Mail: bh-pe.post@ooe.gv.at

Novellierung des Hundehaltegesetzes 2002

Anmeldung des Hundes:

Jeder über zwölf Wochen alte Hund muss in der Hauptwohnsitzgemeinde des Hundehalters binnen 3 Tagen angemeldet werden. Gleichzeitig ist ein Sachkundenachweis und eine Versicherungsbestätigung, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung mit mind. € 725.000,- Deckungssumme besteht, vorzulegen.

Die Gemeinde gibt für jeden Hund eine Hundemarke aus, die dieser immer tragen muss, wenn er sich außerhalb des eigenen Grundstückes befindet.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder auf www.alleswow.at.



Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Bei Bedarf, jedenfalls aber in Schulen, Kindergärten, Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen (Veranstaltungen, Gaststätten, ...) müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden. Die Hundeleine darf höchstens 1,5 m lang sein.

Exkrement des Hundes, die dieser an öffentlichen Orten hinterlassen hat, müssen unverzüglich beseitigt und entsorgt werden. Während die meisten Hundebesitzer ihr „Sackerl fürs Gackerl“ mithaben und auch verwenden, gibt es einige wenige „schwarze Schafe“ unter den Hundehaltern. Und diese wenigen sind es dann, die alle Hundebesitzer in Verruf bringen.

SCHUTZIMPFUNG GEGEN FSME (Schutzimpfung gg. Zeckenkrankheit)
1., 2. und 3. Teilimpfung sowie Auffrischungsimpfung
am DONNERSTAG, 22. März 2007 von 13:30 bis 15:15 Uhr
in der Volksschule Katsdorf

Die **Anmeldung zur Impfung erfolgt im Gemeindeamt (Tel. 07235 / 88155).**

Die 2. Teilimpfung soll nach etwa einem Monat erfolgen (1-3 Monate), sie kann **bis zu 1 Jahr** nach der 1. Teilimpfung nachgeholt werden.

Die 3. Teilimpfung wird **5 – 12 Monate** nach der 2. Teilimpfung verabreicht.

Die 1. Auffrischung nach der Grundimmunisierung ist **nach 3 Jahren** erforderlich.

Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im **5-Jahres-Intervall** durchzuführen, für ältere Personen **ab dem 60. Lebensjahr aber im 3-Jahres-Intervall.**

Alle Personen ab dem vollendeten 1. Lebensjahr können geimpft werden!

Impfkosten inklusive Arzthonorar:

Kinder und Jugendliche ab dem 1. <u>bis zum</u> vollendeten 15. Lebensjahr	12,80 Euro
Jugendliche <u>bis zum</u> vollendeten 16. Lebensjahr	14,60 Euro
Personen <u>ab dem</u> vollendeten 16. Lebensjahr	17,40 Euro
ab dem 3. unversorgten Kind eines Familienverbandes	3,63 Euro

(Diese Regelung gilt nur für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr!)

Es ist nicht mehr notwendig die Impfkosten vor der Impfung mittels Zahlschein zu begleichen, der gesamte Betrag wird bar bei der Impfung eingehoben!

Die Krankenkassen leisten einen Zuschuss in der Höhe von € 3,63. Bei der Impfung werden die notwendigen Bestätigungen ausgestellt. Zu diesem Zweck wird unbedingt die Sozialversicherungsnummer benötigt.

Bitte unbedingt die Impfkarte zur Impfung mitbringen!

Es gibt auch die Möglichkeit, sich nach vorheriger telefonischer Vereinbarung bei der Bezirkshauptmannschaft Perg, Sanitätsabteilung (Tel.Nr. 07263/551-481) impfen zu lassen.

Anmeldeschluss für die Impfung ist ausnahmslos Mittwoch, 21. März 2007.

Kurs für pflegende Angehörige

Die meisten älteren Menschen haben den Wunsch trotz altersbedingter körperlicher oder psychischer Einschränkungen so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben.

Hier leisten pflegende Angehörige einen wertvollen Beitrag für das Wohlbefinden in den eigenen vier Wänden, sie unterstützen ein Leben in größtmöglicher Vertrautheit und Integration.

Bei der Pflege und Betreuung von Eltern, Großeltern, Partnern oder weiteren Angehörigen, kann durch die oft großen körperlichen und seelischen Belastungen die Pflegeperson selbst gesundheitliche Schäden erleiden.

Gute Vorbereitung schafft Sicherheit für den pflegenden Angehörigen und den heimkehrenden Patienten.



Pflege kann auch Schwerarbeit sein – die Anwendung geeigneter Techniken verhindert übermäßige Belastungen der Wirbelsäule und tut auch dem Pflegebedürftigen gut.

Das Rote Kreuz bietet einen Kurs an, der es Angehörige erleichtern soll, sich auf Pflegesituation vorzubereiten und diese möglichst unbeschwert zu bewältigen.

Termin: 28. März 2007 um 19.00 Uhr
im ehem. Kindergarten Katsdorf

3 Kursabende zu je ca. 2 Stunden
Kurskosten: € 18,- Kursleitung: Sonja Neuhofer

Anmeldungen erbeten bei der Kursleiterin
Tel. 0664/8234296 oder im Gemeindeamt
07235/88155



Aktuelles bei der Feuerwehr

FF-KATSDORF FF-LUNGITZ FF-RUHSTETTEN

Wintersturm „Kyrill“



Am 18. Jänner zog Orkan Kyrill über Oberösterreich und richtete auch bei uns großen Schaden an. Bäume sind umgestürzt, Zäune und alles andere, das den starken Windböen nicht standhielt, wurde umgerissen. Die Katsdorfer Feuerwehren waren am 19. Jänner mit insgesamt 45 Mann im Einsatz. Die Kameraden der FF-Lungitz wurden zu einem Einsatz gerufen bei dem eine Maschinenhalle zum Großteil zerstört wurde.

Die FF-Lungitz zieht Bilanz über das Jahr 2006

Im Vorjahr rückte die Freiwillige Feuerwehr Lungitz mit insgesamt 66 Mann zu 18 technischen Einsätzen aus.

Neuer Tankwagen für die FF-Ruhstetten



Im Dezember wurde unser altes TLF, welches 1995 von der FF Treffling angekauft wurde, durch

ein 9 Jahre jüngerer ersetzt. Wir kauften das neue TLF in NÖ von der FF Erlauf. Da der 1000 Liter Tank undicht war, konnten wir es sehr kostengünstig anschaffen. Mit Hilfe der Firma Auer aus Standorf, die uns kostenlos unterstützte und großem Einsatz einiger Kameraden konnte das Fahrzeug auf Vordermann gebracht werden und das Fassungsvermögen des Tanks von 1000 l auf 2000 l erweitert werden. Finanziert werden konnte das Fahrzeug auf Grund eines großzügigen Zuschusses der Gemeinde in der Höhe von 5000 Euro.

Neuer Anhänger für die FF-Katsdorf



Modernisiert wurde der Fuhrpark der FF-Katsdorf. Ende Dezember wurde der bisherige Anhänger nach 45 Jahren Dienstzeit gegen ein modernes Gerät getauscht. Der neue Anhänger hat eine Nutzlast von 1200 kg und soll zum Transport von Geräten bei Katastrophen dienen. Der Aufbau erfolgte zum Teil in Eigenregie. Die Anschaffungskosten, die zur Gänze aus Eigenmitteln der Feuerwehr bestritten wurden, konnten dadurch auf unter € 3.300,- gehalten werden.

Jahreshauptversammlung der FF-Katsdorf

Bei der Jahreshauptversammlung legte das Kommando den Rechenschaftsbericht über das Jahr 2006. Gleich mehrere Kameraden wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Die Kameraden Aichinger Franz, Buchner Franz und Wall Hubert sen. erhielten für ihre 60jährige Mitgliedschaft eine Urkunde des Landesfeuerwehrkommandanten und eine Statue des hl. Florian.

Ball der FF-Katsdorf

Genau gewogen wurde das Kommando der FF-Katsdorf beim heurigen Feuerwehrball. Die Gäste mussten das Gesamtgewicht der Kommandomitglieder erraten. Zahlreiche Abordnungen der Feuerwehren kamen zu der Veranstaltung. Sogar eine Abordnung der FF-Sierndorf aus Niederösterreich konnte begrüßt werden.